



STADT AULENDORF

Stadtbauamt		Vorlagen-Nr. 40/386/2019	
Sitzung am 08.04.2019	Gremium Gemeinderat	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
<p>TOP: 5 Neubau eines mehrgruppigen Kindergartens Vergabe der Architektenleistungen</p>			
<p>Ausgangssituation: In der Gemeinderat-Sitzung vom 24.09.2018 hat das Gremium dem vorgestellten Raumprogramm als Grundlage für die weitere Planung des Neubaus Kinderhaus zugestimmt. Dem Standort am Schulzentrum für einen Neubau wurde zugestimmt. Des Weiteren stimmte der Gemeinderat einem Vergabeverfahren nach VgV mit Architektenwettbewerb mit 10 Arbeiten sowie der Begleitung und Durchführung des Verfahrens durch Architekt Hirthe.</p> <p>Grundlage für das Raumprogramm war die Vorgabe eines Kindergarten-Neubaus mit 4 Gruppen plus Erweiterungsmöglichkeit für 1 Gruppe. Die nichtöffentliche Preisgerichtssitzung zur Prämierung der eingereichten Arbeiten fand am 15.03.2019 statt.</p> <p>Es konnten 9 Beiträge besprochen werden. Die Arbeiten decken eine große Bandbreite an unterschiedlichen Entwurfsansätzen ab. Alle Arbeiten wurden in einem 1. Rundgang den anwesenden Fach- und Sachpreisrichtern vorgestellt. In diesem 1. Rundgang wurden aufgrund nicht kompensierbarer Mängel 2 Arbeiten einstimmig ausgeschieden.</p> <p>Im 2. Wertungsrundgang wurden die Arbeiten detailliert untersucht und intensiv besprochen. Weitere 4 Arbeiten wurden ausgeschlossen.</p> <p>Damit waren 3 Arbeiten in der weiteren Wertung verblieben. Für diese Arbeiten wurde eine schriftliche Beurteilung des Preisgerichts verfasst.</p> <p>Nach eingehender Diskussion wurde einstimmig die Rangfolge der Preisverteilung 1-3 festgelegt. Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig die Arbeit des 1. Preisträger zur Grundlage des weiteren Projektes zu machen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Preis: Arbeit Nr. 1002 Lanz Schwager Architekten BDA PartGmbH / Andreas Hack Architektur BDA Konstanz/Aulendorf Lintig Sengewald Landschaftsarchitekten PartGmbH, Reutlingen 2. Preis Arbeit Nr. 1001 Roterpunkt Architekten Kistler, Sohn, Waizenegger PartGmbH Ravensburg Freiraumwerkstatt Johannes Göpel, Überlingen 3. GMS Freie Architekten Edwin Heinz, Isny Planstadt Senner, Überlingen <p>Die Ausstellung mit allen 9 Wettbewerbsbeiträgen konnte von 18. bis 24.03.2019 im Waffengang des Aulendorfer Schlosses besichtigt werden.</p> <p>Das Protokoll des Preisgerichtes mit der schriftlichen Beurteilung der prämierten Arbeiten liegt der Vorlage als Anlage bei.</p> <p>Das Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) sieht im Anschluss an den Architektenwettbewerb noch ein Verhandlungsverfahren vor. Die Teilnehmer des Verfahrens</p>			

hatten die Wettbewerbsarbeit als Arbeitsgemeinschaft aus Architekt und Landschaftsplaner einzureichen. Im weiteren Verhandlungsverfahren werden die Preisträger als ARGE bewertet, aber in der Folge getrennt beauftragt.

Das Wettbewerbsergebnis und die Teilnahmeberechtigungen wurden mittlerweile von der Architektenkammer geprüft und freigegeben.

Am 03.04.2019 haben sich Architekten und Landschaftsplaner der 1. und 2. Preisträger des Wettbewerbs im Verhandlungsverfahren präsentiert.

Die Rangfolge im Wettbewerbsentscheid fließt in den Entscheidungsprozessprozess mit ein. Folgende Kriterien wurden mit den Preisträgern erörtert und bewertet:

- Methoden der Terminverfolgung, Kostenverfolgung und Projektabwicklung
- Organisation der Projektbeteiligten
- Möglicher Leistungszeitpunkt
- Honorar
- Bewertungen des Auftretens der Projektleiter, der Präsentation

Beide Preisträger konnten mit ihrer Präsentation überzeugen.

Die 2. Preisträger, die ARGE Roterpunkt Architekten aus Ravensburg mit FreiraumWerkstadt aus Überlingen, erhielten in der Bewertung eine Gesamtpunktzahl von 382 Punkten.

Die Erstplatzierten, die ARGE Andreas Hack und Lanz Schwager Architekten mit Lintig + Sennewald Landschaftsarchitekten erreichte die Gesamtpunktzahl von 443 Punkten.

Ausgehend vom Wettbewerbsergebnis und der Gesamtpunktzahl im Verhandlungsverfahren empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat die Beauftragung der Architektenleistung und der Landschaftsplanung an die Arbeitsgemeinschaft Andreas Hack und Lanz Schwager Architekten sowie Lintig + Sennewald Landschaftsarchitekten.

Von der Arbeitsgemeinschaft Andreas Hack und Lanz Schwager Architekten liegt ein Honorarangebot gemäß HOAI, Honorarzone III, Honorarsatz 75%, mit 4% Nebenkosten vor.

Die Landschaftsarchitekten Lintig + Sennewald haben für das Honorarangebot für den Zugangsbereich (Parkplatz) und für den Spielbereich (Hang) aufgeteilt.

Zugangsbereich: Honorarzone IV-Spielplätze, Mindestsatz, 3% Nebenkosten zzgl. Fahrtkosten
Spielbereich: Honorarzone III, Mindestsatz, 20 % Umbauzuschlag, 3% Nebenkosten zzgl. Fahrtkosten.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf folgt der Entscheidung der Gremienmitglieder des Verhandlungsverfahren vom 03.04.2019.
2. Die Architektenleistung wird an die ARGE Andreas Hack Architekt BDA / Lanz Schwager Architekten BDA PartGmbH entsprechend des vorliegenden Honorarangebotes, Leistungsphasen 1-9 stufenweise beauftragt, vergeben.
3. Das Büro Lintig + Sennewald Landschaftsarchitekten wird mit der Landschaftsplanung entsprechend des vorliegenden Honorarangebotes, Leistungsphasen 1-9 stufenweise beauftragt.

Anlagen:

Protokoll der Preisgerichtssitzung vom 15.03.2019, Wertung Verhandlungsverfahren, Honorarangebote

Beschlussauszüge für

- Bürgermeister Hauptamt
 Kämmerei Bauamt Ortschaft

Aulendorf, den 05.04.2019